

25. Die Wiederkunft Christi - Gruppenstunde



Teil 1: Video „Die Wiederkunft Christi“

Schaut euch das Video „Die Wiederkunft Christi“ gemeinsam auf www.glaubenspunkte.de (auch zum Download verfügbar) an.

- So wie wir im Winter den Frühling erwarten, so ist es mit Jesu Wiederkunft: Wir sehen nicht die Pflanzen, welche unter dem Schnee verborgen liegen, haben aber dennoch die Gewissheit, dass etwas Schönes und neues Leben dem Winter folgen wird. Jesu Wiederkunft können wir zeitlich nur erahnen (Markus 13, 32) und trotzdem wissen wir, dass sie geschehen wird.
- Auf welche Dinge, Ereignisse usw. habt ihr schon einmal sehnsüchtig gewartet? Wie habt ihr diese Zeit des Wartens empfunden und überbrückt?
- Was denkt ihr, weshalb fällt uns das Warten auf etwas Schönes manchmal so schwer?

Teil 2: Jesu Wiederkunft – wie wird das sein?

Jesu Wiederkunft wird nach der Schöpfung das zweite Highlight der Geschichte unserer Erde sein. Derjenige, der seine geschaffene Welt fast seit ihrem Bestehen den Fesseln der Sünde überlassen musste, kommt zurück. Er wird seine Welt der Sünde entziehen. Damit werden die ursprünglichen Verhältnisse wiederhergestellt. Die ganze Schöpfung wird somit Zeuge einer bisher nicht dagewesenen Metamorphose (Verwandlung/ Umwandlung).

Lest als Gruppe die folgenden Bibeltexte und fasst danach zusammen, wie dort die Wiederkunft Jesu beschrieben wird:

- Apostelgeschichte 1,10-11
 - Lukas 21,27
 - Offenbarung 1,7
 - 1.Thessalonischer 4,16-17
 - Matthäus 24,23-27; 42-44; 37-39
- Wie stellt ihr euch persönlich die Wiederkunft Christi vor?

Die Wiederkunft Jesu ist nicht das eigentliche Ziel unserer Hoffnung. Sie ist die Grenze zwischen Jetzt und Dann, zwischen der Zeit dieses Weltgeschehens und der Ewigkeit. Die Wiederkunft Jesu ist das Tor zwischen der vergehenden Erde auf der einen Seite und der neuen Erde auf der anderen Seite.

Lest nun die Glaubensüberzeugung Nr. 25 der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

- Entsprechen die Gedanken aus dem Glaubenspunkt dem, was ihr in der Bibel gelesen habt? Wo seht ihr Übereinstimmungen, wo eventuell Unterschiede?

Teil 3: Wie sollte man sich also während dieser Zeit des Wartens verhalten?

Dietrich Bonhoeffer hat in einem Brief an seinen Freund Eberhard Bethge am 18.12.1943 Folgendes formuliert:

„Ich glaube, wir sollen Gott in unserem Leben und in dem, was er uns an Gutem gibt, so lieben und solches Vertrauen zu ihm fassen, dass wir, wenn die Zeit kommt und da ist – aber wirklich erst dann! – auch mit Liebe, Vertrauen und Freude zu ihm gehen. Aber – um es deutlich zu sagen – dass ein Mensch in den Armen seiner Frau sich nach dem Jenseits sehnen soll, dass ist milde gesagt eine Geschmacklosigkeit und jedenfalls nicht Gottes Wille.“ (Aus: „Widerstand und Ergebung“).

Also nicht in jeder Lebensphase eines Menschen steht die Wiederkunft Jesu gleichermaßen im Vordergrund.

Lest gemeinsam die folgenden Bibeltexte:

- Lukas 21,34-36
- 2.Petrus 3,8-9
- Titus 2,11-14
- Wie können wir in unseren Gemeinden das Bewusstsein für die Wiederkunft Jesu stärken und die Vorfreude darauf aufrecht erhalten?

Ihr könnt als Gruppe ein Nachprogramm veranstalten, bei dem ihr Aspekte des Themas wieder aufgreifen könnt:

- Ladet die Gemeinde zum Abendessen ein. Macht euch dabei bewusst, dass dies sinnbildlich für das gemeinsame Essen im Himmel stehen soll (Matthäus 26,29).
- Alle Anwesenden teilen sich paarweise auf (2 Personen = 1 Paar). Auf ein Zeichen des Gesprächsleiters setzt sich ein Partner, der andere bleibt stehen. Nach der Einladung des Gesprächsleiters gehen die Stehenden auf ihn zu und versammeln sich um ihn (Matthäus 24,40.41). Was empfinden die Zurückgebliebenen dabei?
- Wählt euch eine Nacht bei Vollmond und veranstaltet einen Spaziergang. Wie würde es wohl aussehen, wenn Jesus gerade jetzt wiederkommen würde?
- Vielleicht fallen euch noch andere interessante Möglichkeiten ein!

Beendet das Thema mit einem Gebet.

Weiterführendes

Wenn ihr das Thema gerne für euch weiter vertiefen wollt, dann findet ihr auf der Seite www.glaubenspunkte.de noch ein paar nützliche Links und Hinweise zu dem Thema.

Henri S. Haase, September 2016

Glaubensüberzeugung Nr. 25 der Freikirche der STA

Die Wiederkunft Christi

Das zweite Kommen Christi ist die froh machende Hoffnung der Gemeinde. Mit ihm erreicht die Geschichte ihren Höhepunkt, wie es das Evangelium bezeugt. Der Erlöser wird wirklich, persönlich und weltweit sichtbar erscheinen. Wenn er wiederkommt, werden die verstorbenen Gerechten auferweckt und zusammen mit den lebenden Gerechten verherrlicht in den Himmel aufgenommen; die Ungerechten aber werden sterben. Die Erfüllung der meisten prophetischen Aussagen sowie der gegenwärtige Zustand der Welt weisen darauf hin, dass Christi Kommen nahe bevorsteht. Der Zeitpunkt dieses Ereignisses ist nicht offenbart worden; deshalb sind wir aufgefordert, jederzeit bereit zu sein.